

# STIFTUNG Alte Synagoge

## PRESSEINFORMATION

### ***Null Motivation – Willkommen in der Armee!:* Die Stiftung Alte Synagoge lädt ein zum Filmabend im Stadt- und Industriemuseum**

**Rüsselsheim am Main. 3. März 2020.** Die beiden jungen Frauen Zohar und Daffi leben ihren Pflichtdienst beim israelischen Militär absolut unmotiviert aus. Von Action ist weit und breit nichts zu sehen und jeglicher Respekt fehlt ihnen sowieso. Den Alltag inmitten von staubigem Wüstensand und bürokratischen Papierbergen verbringen sie mit Computerspielen und Tackerattacken. Viel lieber würden die besten Freundinnen stattdessen in Tel Aviv das Leben genießen. Ihrer übermotivierten Chefin Rama sind die beiden ein Dorn im Auge, denn schließlich sollte auch beim Kaffeekochen und Schreddern höchste militärische Haltung bewiesen werden. Eine Komödie voll subtiler Zwischentöne über die Absurdität des Militärdienstes und des Lebens an sich.

Überall sind sie in Israel zu sehen, junge Leute in Militäruniform. Für uns ungewöhnlich, der hohe Anteil der Frauen, die genauso wie Männer verpflichtet sind, ihren Militärdienst zu absolvieren. Diesem kommt in Israel eine existenzielle Bedeutung zu, so Elke Möller, Vorstandsmitglied der Stiftung Alte Synagoge. Zum einen natürlich im Sinne der realen und unmittelbaren Verteidigung des Staates Israel, zum anderen aber auch als Kontaktbörse, Begegnungsstätte und berufliche Orientierung für junge Erwachsene in Israel. Dass es hier nicht ohne Absurditäten, Schieflagen und dem ganz normalen Wahnsinn abgeht – genau das bringt *Null Motivation* auf den Punkt. Mit diesem Film richtet die Regisseurin Talya Lavie einen satirischen Blick auf ihren eigenen Militärdienst, von dem sie sagt: „Wie die meisten Frauen dort mussten wir nie unser Leben riskieren. Aber wir liefen auf jeden Fall Gefahr, an Langeweile zu sterben.“

Zum vollständigen Programm der Veranstaltungsreihe geht es [hier](#).

**Wann:** Freitag, 6. März 2020, Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

**Wo:** Filmabend im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim am Main

### **Über die Stiftung Alte Synagoge**

„Begegnen – Erinnern – Forschen“ – unter diesem Motto bewahrt die Stiftung Alte Synagoge die Erinnerung an die Geschichte und Geschicke der Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens. Das Leitmotiv ihres Handelns lautet „Begegnen, Erinnern, Forschen“. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht neben der Erforschung der Geschichte der jüdischen Gemeinde die Förderung des Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses der in Rüsselsheim am Main lebenden Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion.

### **Kontakt**

Stiftung Alte Synagoge  
c/o Marktstr. 40 / Bahnhofplatz

65428 Rüsselsheim am Main

Sitz der Stiftung: Rüsselsheim, Marktstr. 40 / Bahnhofplatz

Vorsitzender des Stiftungsrates: Michael Hampel

Vorstand: Willi Braun (Vorsitzender), Florian Haupt, Marion Loose, Elke Möller

<https://www.alte-synagoge-ruesselsheim.de>

facebook.com/altesynagoge

[info@alte-synagoge-ruesselsheim.de](mailto:info@alte-synagoge-ruesselsheim.de)